

---

**Vorsitz: Italien****1198. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 18. Oktober 2018  
  
Beginn: 10.10 Uhr  
Unterbrechung: 12.55 Uhr  
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr  
Unterbrechung: 16.15 Uhr  
Wiederaufnahme: 16.30 Uhr  
Schluss: 17.30 Uhr
  
2. Vorsitz: Botschafter A. Azzoni  
Botschafter L. Fratini

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende im Namen des Ständigen Rates den neuen Ständigen Vertreter von Bosnien und Herzegowina bei der OSZE, Botschafter Jugoslav Jovičić.

Darüber hinaus sprach der Vorsitzende im Namen des Ständigen Rates den Angehörigen der Opfer des Anschlags von Kertsch vom 17. Oktober 2018 sein Beileid aus. Er bekundete auch den Familien der Opfer der jüngsten Überschwemmungen in Frankreich sein Beileid.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DES PERSÖNLICHEN BEAUFTRAGTEN DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN DER OSZE FÜR DIE BEKÄMPFUNG DES ANTISEMITISMUS; DES PERSÖNLICHEN BEAUFTRAGTEN DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN DER OSZE FÜR DIE BEKÄMPFUNG VON RASSISMUS, FREMDENFEINDLICHKEIT UND DISKRIMINIERUNG MIT DEM WEITEREN SCHWERPUNKT INTOLERANZ UND DISKRIMINIERUNG GEGENÜBER CHRISTEN UND ANGEHÖRIGEN ANDERER RELIGIONEN (VIDEOANSPRACHE) UND DES

PERSÖNLICHEN BEAUFTRAGTEN DES  
AMTIERENDEN VORSITZENDEN DER OSZE FÜR  
DIE BEKÄMPFUNG VON INTOLERANZ UND  
DISKRIMINIERUNG GEGENÜBER MUSLIMEN

Vorsitz, Persönlicher Beauftragter des amtierenden Vorsitzenden der OSZE für die Bekämpfung des Antisemitismus (CIO.GAL/156/18 Restr.), Persönlicher Beauftragter des amtierenden Vorsitzenden der OSZE für die Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung mit dem weiteren Schwerpunkt Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Christen und Angehörigen anderer Religionen (CIO.GAL/15/18 Restr.), Persönlicher Beauftragter des amtierenden Vorsitzenden der OSZE für die Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Muslimen (CIO.GAL/159/18 Restr.), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1261/18/Rev.1), Russische Föderation (PC.DEL/1243/18), Heiliger Stuhl (PC.DEL/1233/18 OSCE+), Türkei (PC.DEL/1262/18 OSCE+), Kasachstan, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1232/18), Aserbaidschan (PC.DEL/1239/18 OSCE+), Kanada, Ukraine (PC.DEL/1242/18), Armenien (PC.DEL/1263/18), Moldau (PC.DEL/1237/18 OSCE+), Bulgarien

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT DES LEITENDEN BEOBACHTERS DER  
OSZE-BEOBACHTERMISSION AN ZWEI  
RUSSISCHEN KONTROLLPOSTEN AN DER  
RUSSISCH-UKRAINISCHEN GRENZE**

Vorsitz, Leitender Beobachter der OSZE-Beobachtermission an zwei russischen Kontrollposten an der russisch-ukrainischen Grenze (PC.FR/29/18 OSCE+), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau und San Marino) (PC.DEL/1259/18), Ukraine (PC.DEL/1241/18), Schweiz (PC.DEL/1251/18 OSCE+), Türkei (PC.DEL/1248/18 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1234/18), Russische Föderation (PC.DEL/1235/18)

Punkt 3 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

Vorsitz

- (a) *Russlands fortgesetzte Aggression gegen die Ukraine und rechtswidrige Besetzung der Krim*: Ukraine (PC.DEL/1245/18), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik

Mazedonien und Montenegro; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien und Moldau) (PC.DEL/1258/18), Schweiz (PC.DEL/1253/18 OSCE+), Türkei (PC.DEL/1294/18 OSCE+), Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1236/18)

- (b) *Die Lage in der Ukraine und die Notwendigkeit, die Minsker Vereinbarungen umzusetzen*: Russische Föderation (PC.DEL/1247/18), Ukraine
- (c) *45. Runde der Internationalen Genfer Gespräche am 10. Oktober 2018*: Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1260/18/Rev.1), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1238/18), Schweiz (PC.DEL/1252/18 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/1246/18), Ukraine, Georgien (PC.DEL/1254/18 OSCE+)
- (d) *Abschaffung der Todesstrafe im Bundesstaat Washington, Vereinigte Staaten von Amerika*: Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1256/18/Rev.1)
- (e) *Entführung und Misshandlung von O. Koslowski in der Russischen Föderation*: Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Georgien, Kanada und Moldau) (PC.DEL/1257/18), Russische Föderation (PC.DEL/1244/18 OSCE+)

Punkt 4 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE WEITERLEITUNG EINES TAGESORDNUNGSENTWURFS AN DEN MINISTERRAT**

Vorsitz

**Beschluss**: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1306 (PC.DEC/1306) über die Weiterleitung eines Tagesordnungsentwurfs an den Ministerrat; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES  
AMTIERENDEN VORSITZES**

- (a) *18. Weltweite Woche der italienischen Sprache vom 15. bis 21. Oktober 2018:* Vorsitz
- (b) *Aufruf zu Bewerbungen für die Posten des Leitenden Beobachters der Sonderbeobachtermission der OSZE in der Ukraine:* Vorsitz
- (c) *Neue Ausschreibung des Postens des Stellvertretenden Leiters der OSZE-Mission in Moldau:* Vorsitz
- (d) *Unterrichtung über die logistischen Modalitäten für das fünfundzwanzigste Treffen des Ministerrats der OSZE, das am 6. und 7. Dezember 2018 in Mailand stattfindet (MC.INF/2/18 OSCE+):* Vorsitz
- (e) *Konferenz zum Thema „Digitale Transformation: Herausforderungen und Chancen für Frauen bei der Gestaltung des wirtschaftlichen Fortschritts im OSZE-Raum“ am 30. Oktober 2018:* Vorsitz

Punkt 6 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS:**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/165/18 OSCE+) (SEC.GAL/165/18/Add.1 OSCE+):* Generalsekretär
- (b) *Treffen des Generalsekretärs mit dem Generalsekretär der Liga der arabischen Staaten am 17. Oktober 2018:* Generalsekretär (SEC.GAL/165/18 OSCE+) (SEC.GAL/165/18/Add.1 OSCE+)
- (c) *Besuch des Generalsekretärs in Astana am 10. und 11. Oktober 2018:* Generalsekretär (SEC.GAL/165/18 OSCE+) (SEC.GAL/165/18/Add.1 OSCE+)
- (d) *Teilnahme des Generalsekretärs an der Konferenz „OSZE Fokus 2018“ unter dem Titel „Die OSZE am Scheideweg: Chancen erkennen und ergreifen“ am 12. und 13. Oktober 2018 in Genf:* Generalsekretär (SEC.GAL/165/18 OSCE+) (SEC.GAL/165/18/Add.1 OSCE+)
- (e) *Dringlichkeit der Einrichtung eines Fonds zur Aufrüstung der IT-Infrastruktur:* Generalsekretär (SEC.GAL/165/18 OSCE+) (SEC.GAL/165/18/Add.1 OSCE+), Vorsitz
- (f) *Geplante Besuche und Treffen des Generalsekretärs:* Generalsekretär (SEC.GAL/165/18 OSCE+) (SEC.GAL/165/18/Add.1 OSCE+)

Punkt 7 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Erster Jahrestag der Ermordung der Journalistin und Bloggerin D. Caruana Galizia: Malta (Anhang), Vereinigte Staaten von Amerika (auch im Namen*

von Kanada) (PC.DEL/1240/18), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Liechtenstein; sowie mit Andorra, Armenien und Georgien) (PC.DEL/1255/18), Vorsitz

- (b) *EU-Tag gegen Menschenhandel am 18. Oktober 2018*: Österreich
- (c) *Untersuchung der Tragödie von Kertsch vom 17. Oktober 2018*: Russische Föderation (PC.DEL/1231/18)
- (d) *Auslosung der vorläufigen Reihenfolge der Erklärungen für das fünfundzwanzigste Treffen des Ministerrats der OSZE am 1. November 2018*: Vorsitz

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 1. November 2018, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

---

**1198. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1198, Punkt 7 (a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION MALTAS**

Herr Vorsitzender,

am Dienstag, dem 16. Oktober 2018, jährte sich zum ersten Mal der grauenhafte Mord an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia. Ihre Ermordung war nicht nur ein brutales und abscheuliches Verbrechen, sondern auch ein Anschlag auf das Recht auf freie Meinungsäußerung. Stimmen aus der ganzen Welt haben sich der nachdrücklichen und unmissverständlichen Verurteilung dieser verabscheuungswürdigen Tat durch unseren Premierminister und die maltesischen Behörden angeschlossen.

Während wir dieses zutiefst traurigen Tages gedenken, sind wir in Gedanken bei Daphnes Angehörigen und Freunden, die begreiflicherweise den Schmerz über diese sinnlose Gewalttat und ihren schrecklichen Verlust noch nicht überwunden haben.

Herr Vorsitzender,

wie sie in ihrer offiziellen Erklärung vom Dienstag, dem 16. Oktober, bekräftigt hat, hält die Regierung Maltas an ihrer Entschlossenheit fest, der Gerechtigkeit zum Durchbruch zu verhelfen. Weniger als 50 Tage nach der entsetzlichen Tat wurden drei Personen festgenommen und wegen der Ausführung des Mordes vor Gericht gestellt. Wir sprechen den internationalen Ermittlern des US-amerikanischen Bundeskriminalamts (FBI), der Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (EUROPOL) und des Niederländischen Forensischen Instituts (NFI) unseren tief empfundenen Dank dafür aus, dass sie so rasch der Einladung unserer Regierung gefolgt sind; wir sind ihnen für ihre wertvolle kontinuierliche Hilfe bei der Sicherstellung einer gründlichen und eingehenden Untersuchung sehr dankbar.

Während das Gericht die Beweiserhebung gegen die drei Angeklagten fortführt, hat der Untersuchungsrichter bereits verfügt, dass ausreichend Gründe dafür vorliegen, dass die Angeklagten vor ein Geschworenengericht gestellt werden. Darüber hinaus hat das Gericht deren wiederholte Anträge auf Freilassung gegen Kautions abgewiesen. Die Regierung ist zuversichtlich, dass, wer auch immer mit dem Mord zu tun hat, ausgeforscht und vor Gericht gestellt wird, und unterstützt weiterhin die Bemühungen der örtlichen und internationalen

Ermittler und des Untersuchungsrichters, die ganze Wahrheit über den Sachverhalt ans Tageslicht zu bringen.

Malta bekennt sich nach wie vor voll und ganz zur Einhaltung der Menschenrechte und Wahrung der Rechtsstaatlichkeit sowie der Gewährleistung des Schutzes von Journalisten und des Rechts auf freie Meinungsäußerung.

Die Erlass des *Media and Defamation Act* im April 2018 ist stellt dieses Bekenntnis unter Beweis. Dieses Gesetz ist eine der fortschrittlichsten einer der fortschrittlichsten Rechtsakte weltweit. Dadurch wurde nicht nur der Tatbestand der Verleumdung – in jeglicher Form – aus dem maltesischen Recht gestrichen, sondern auch ein breites Spektrum an Reformen zugunsten größerer journalistischer Freiheit eingeführt.

Im Namen meines Landes möchte ich dem OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit, Harlem Désir, und seinem Büro für die Anregungen und Empfehlungen danken, die sie im Zuge der Ausarbeitung dieses neuen Gesetzes einbrachten, sowie für die kontinuierliche Zusammenarbeit und Unterstützung. Wir sind weiterhin willens und entschlossen, unsere Zusammenarbeit mit Harlem Désir und seinem Büro fortzusetzen.

Darüber hinaus wurde das Bekenntnis unseres Landes zur Gewährleistung der Sicherheit von Journalisten erst letzten Monat erneuert, als Malta Miteinbringer der Resolution des Menschenrechtsrats zur Sicherheit von Journalisten (VN-Dokument A/HRC/RES/39/6) war, und wir können Ihre Absicht, Herr Vorsitzender, beim Ministerrat in Mailand dieses Jahr einen Beschluss zu diesem sehr wichtigen Thema anzustreben, nur begrüßen.

Herr Vorsitzender,

leider ist der Name Daphne Caruana Galizia keineswegs der letzte auf der Liste ermordeter Journalisten. Der traurige Jahrestag, den wir vor zwei Tagen begingen, erinnert uns eindringlich daran, dass wir zusammenarbeiten müssen, um die Freiheiten zu schützen, die eine demokratische Gesellschaft für uns bereithält. Wir sind alle gemeinsam dafür verantwortlich, den Schutz von Journalisten auch in Zukunft sicherzustellen. Die maltesische Regierung bleibt weiterhin diesem übergeordneten Ziel verpflichtet ebenso wie einer möglichst erfolgreichen und raschen Lösung dieses konkreten Falls.

Danke, Herr Vorsitzender.



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa**  
**Ständiger Rat**

PC.DEC/1306  
18 October 2018

GERMAN  
Original: ENGLISH

---

**1198. Plenarsitzung**  
StR-Journal Nr. 1198, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1306**  
**WEITERLEITUNG EINES TAGESORDNUNGSENTWURFS**  
**AN DEN MINISTERRAT**

Der Ständige Rat

beschließt, den Vorsitz des Ständigen Rates zu ersuchen, einen Tagesordnungsentwurf für das fünfundzwanzigste Treffen des Ministerrats der OSZE an den Vorsitz des Ministerrats weiterzuleiten.